

Spielmanszug Ostenfelde

Konzert zum 95-jährigen Bestehen geplant

Ostenfelde (dis). Sein 95-jähriges Bestehen wird der Spielmanszug Ostenfelde der Freiwilligen Feuerwehr mit einem Konzert am 15. November feiern. Das hat die Stab- und Zugführerin Julia Derichs während der Generalversammlung im Hotel Kröger angekündigt.

Zum Probenraum in der Grundschule erklärte die Zugführerin in ihrem Bericht, dass dieser wohl weiter vom Spiel-

manszug genutzt werden dürfe. Abschließend habe sich die Stadt Ennigerloh dazu jedoch noch nicht geäußert. Ursprünglich habe die Verwaltung geplant, den Probenraum dem Offenen Ganztags zur Verfügung zu stellen.

Beim Blick aufs zurückliegende Jahr freute sich Derichs über zahlreiche gelungene Auftritte des Spielmanszugs. Ihre Stellvertreterin Andrea Gröne berichtete unter anderem vom Schützenfest in Ostenfelde, das ein Höhepunkt

gewesen sei. Auch auf dem Kreisconcert in der Stadthalle Ahlen hätten sich die Musikerinnen und Musiker gut präsentieren können. Beim Konzertnachmittag der Jüngsten präsentierten diese ihrem Publikum ihr Können, sagte Jugendwartin Jule Zywiets.

34 Veranstaltungen wurden laut Schriftführerin Laura Kalthoff musikalisch begleitet. Geplant wurde an 43 Probenabenden. Den Kassenbericht stellte Julia Derichs in Vertretung für

Mareike Mentrup vor. „Ich muss Mareike loben. Bei der Kassenprüfung fanden wir eine vorbildliche Kassenführung vor“, sagte Andreas Schulte.

Der Stellvertretende Bürgermeister Henry Pforth, der im Namen des Rats und der Verwaltung sprach, freute sich, dass die Tradition des Spielmanszugs gelebt würde, und betonte: „Erfreuen Sie uns weiter mit Ihrer Musik.“

Zu dieser will künftig auch der Neu-Ostenfelder Tobias Ko-

blentz-Nienkemper einen Beitrag leisten. Er sei vor dem frühmorgentlichen Wecken anlässlich des Schützenfests gewarnt worden, betonte er und berichtete: „Darum bin ich früh aufgestanden und habe es mir angesehen. Dabei reifte der Entschluss, dem Spielmanszug beizutreten.“ Koblentz-Nienkemper selbst habe bereits in mehreren Bands gespielt und wollte nach einer Pause nun wieder musikalisch aktiv werden.

„Uns erfüllt es mit Stolz, Teil zu sein“

Ostenfelde (dis). „Ich kenne keinen Verein, der den Ehrenmitgliedern so viel Wertschätzung entgegenbringt“, sagte Josef Schroer während der Versammlung im Namen der Ehrenmitglieder. „Uns erfüllt es mit Stolz, Teil des Spielmanszugs zu sein.“

Lobende Worte für den Auftritt beim Kreisconcert in Ahlen fand der Ostenfelder Löschzugführer Ralf Austermann. Er dankte für die gute Zusammenarbeit.

Im Namen der Bürgerschützen sprach Brigitte Hinse. Auch sie fand Worte des Dankes für die „tolle Unterstützung“ beim Schützenfest.

Andreas Schulte dankte dem Vorstand als Sprecher von „Leider Laut“ unter anderem dafür, dass man beim Instrumentenkauf ohne Umschweife unterstützt worden sei.

Landes- und Bundesstabführer Thorsten Zywiets wies außerdem auf den Tag der Feuerwehrmusik in NRW 2025 in Sendenhorst am ersten Aprilwochenende hin und empfahl auch dem Spielmanszug, teilzunehmen.



In ihren Ämtern bestätigt wurden die zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder des Spielmanszugs Ostenfelde der Freiwilligen Feuerwehr während der Generalversammlung im Hotel Kröger. Das Bild zeigt (v. l.) den Stellvertretenden Bürgermeister Henry Pforth, Niklas Richter, Andrea Gröne (Stellvertretende Stab- und Zugführerin), Julia Derichs (Stab- und Zugführerin), Laura Kalthoff (Schriftführerin), Robin Burat (Beisitzer), Jule Zywiets (Jugendsprecherin) und Bernd Knepper (Beisitzer).
Fotos: Schomakers

Andrea Freitag ist nun Ehrenmitglied

Ostenfelde (dis). Bei den Vorstandswahlen stellten sich alle gerne der Wiederwahl. In ihren Ämtern bestätigt wurden die Stellvertretende Vorsitzende Andrea Gröne, Schriftführerin Laura Kalthoff und Jugendsprecherin Jule Zywiets. Auf eigenem Wunsch schied Niklas Richter als Beisitzer aus dem Vorstand aus. Jörg Frantze ersetzt Andreas Schulte als Kassenprüfer.

Auch Beförderungen und Ehrungen fanden statt: Zum Feuerwehrmusikmeister wurde Timo Zywiets befördert. Im Mai 2024 war ihm das Musikleistungsabzeichen in Gold des Verbands der

Feuerwehren in NRW nach erfolgreichem Bestehen des D3-Lehrgangs der Feuerwehrmusik überreicht worden („Die Glocke“ berichtete). Außerdem wurde Lutz Ossenbrink für seine fünfjährige Mitgliedschaft geehrt. Hendrik Schürmann, Yannik Himler, Janus Reitkamp, Sebastian Himler und Timo Zywiets halten dem Spielmanszug seit zehn Jahren die Treue, Johanna Schulte seit 15 Jahren, Tobias Niggemann seit 25 Jahren und Andrea Freitag sowie Ralf Wördemann seit 40 Jahren. Andrea Freitag wurde darüber hinaus zum Ehrenmitglied ernannt.



Josef Schroer bedankte sich im Namen der Ehrenmitglieder mit einem Präsent bei Julia Derichs (Stab- und Zugführerin) für die Wertschätzung, die man ihnen entgegenbringt.



Für ihre langjährige Treue zum Spielmanszug Ostenfelde wurden einige Mitglieder ausgezeichnet. Das Bild zeigt (v. l.) Timo Zywiets (10 Jahre), Andrea Freitag (40 Jahre), Julia Derichs (Stab- und Zugführerin), Ralf Wördemann (40 Jahre), Hendrik Schürmann (10 Jahre) und Andrea Gröne (Stellvertretende Stab- und Zugführerin).

Vellerner Straße

Ein Leichtverletzter bei Kollision

Ennigerloh (jahö). Zwei Autos sind am Montag gegen 16.10 Uhr im Kreuzungsbereich der Vellerner Straße und der Straße Up'n Kiwi in Ennigerloh kollidiert. Durch den Aufprall drehte sich eines der Fahrzeuge und kam abseits der Fahrbahn zum Stehen. Verletzt wurde einer der Fahrer leicht. Der zweite Fahrer verweigerte laut Feuerwehr gegenüber dem Rettungsdienst die Mitfahrt ins Krankenhaus zur Abklärung möglicher Verletzungen.

Im Einsatz waren der Löschzug Ennigerloh, zwei Rettungswagen – ebenfalls aus Ennigerloh – und der Notarzt aus Oelde. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle, kümmerte sich um ausgelaufene Betriebsstoffe und unterstützte den Rettungsdienst.



Am Montag sind auf der Vellerner Straße in Ennigerloh zwei Autos kollidiert. Eine Person wurde leicht verletzt.
Foto: Feuerwehr Ennigerloh

Donnerstag

Reiseziel Japan ist Thema eines VHS-Vortrags

Ennigerloh (gl). „Japan gilt als Traumdestination“, schreibt die Volkshochschule (VHS) Oelde-Ennigerloh. Andrea Gaida und Michael Kiefer stellten das „Land des Lächelns“ am Donnerstag, 16. Januar, nun in einem Bericht vor. Beginn ist um 19 Uhr in der Alten Brennerei Schwake in

Ennigerloh.

Ihre letzte Reise dorthin habe die beiden besonders beeindruckt, heißt es. In Japan trafen Reisende auf eine hochmoderne Dienstleistungsgesellschaft und traditionelle zeremonielle Kultur. Tempel, prachtvolle Schreine und Pagoden seien ebenso Bestandteil

wie moderne Architektur. Gaida

und Kiefer berichteten von ihren besonderen Begegnungen, Erlebnissen und Eindrücken. Außerdem hätten sie Tipps – etwa mit Blick auf Reisezeit, Kosten und Übernachtung – im Gepäck. Das Bild- und Filmmaterial verdeutlicht laut Ankündigung die Ein-

drücke aus dem Land.

Anmeldungen zum gebührenfreien Vortrag sind in der Geschäftsstelle der Volkshochschule, telefonisch unter 02522/72722 und 02524/283333 sowie im Internet unter www.vhs-oelde-ennigerloh.de möglich.

Königskuchenessen

Monika Herbote und Florian Lemke sind Glückskinder

Ennigerloh (gl). Zum traditionellen Königskuchenessen hatte der Vorstand des deutsch-französischen Freundeskreises Comité des Amis des Lessay (CAL) aus Ennigerloh seine Mitglieder und Freunde der französischen Kultur am Sonntag ins Evangelische Gemeindehaus eingeladen. Nachdem die Vorsitzende Katrin Stratmann-Baumers Neujahrsgrüße überbracht hatte, übermittelte Geschäftsführerin Laure Fautrat-Steuer Grüße und Neuigkeiten aus Lessay.

Anschließend ging es laut Mitteilung ans Königskuchenessen. „Schnell wurden die Könige und Königinnen für das diesjährige Jahr gefunden“, heißt es. Zunächst sei Monika Herbote fündig geworden, die in ihrem Galette des Rois einen kleinen Glücks-

stein namens Jupiter gefunden habe. Dem Finder verheißt die Tradition ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Ein weiteres Glückskind sei Florian Lemke gewesen.

Darüber hinaus hatte Vereinsmitglied Thomas Lange laut Bericht einen Film über den Besuch der Franzosen im vergangenen Jahr vorbereitet. So sei das Pfingstwochenende 2024 noch einmal lebendig geworden. Zudem habe man den Blick nach vorn gerichtet: Diesmal werde es für die Ennigerloher an Pfingsten wieder „Willkommen in Lessay“ heißen. Katrin Stratmann-Baumers habe bereits Anmeldungen entgegennehmen können. Einzelheiten würden während der Generalversammlung bekannt gegeben.



Der deutsch-französische Freundeskreis Comité des Amis des Lessay (CAL) aus Ennigerloh hatte am Sonntag zum traditionellen Königskuchenessen geladen. Königin beziehungsweise König sind in diesem Jahr Monika Herbote und Florian Lemke. Das Foto zeigt (v. l.) Jost Lemke mit seinem Sohn Florian, die Vorsitzende Katrin Stratmann-Baumers sowie Monika Herbote.
Foto: CAL



Ennigerloh

Hallenbad

Spielen auf dem Aquatrack

Ennigerloh (gl). Am Freitag, 17. Januar, wird der Aquatrack im Ennigerloher Olympiabad vom Bäderteam als zusätzliche Spielmöglichkeit zum Klettern und Toben zu Wasser gelassen. „Spiel, Sport und Spaß im und auf dem Wasser sind garantiert“, schreiben die Verantwortlichen. Gestartet werde um 15 Uhr. Der Förderverein Ennigerloher Bäder biete zudem kalte und warme Getränke sowie Waffeln an.

Krippenfahrt

Treffen ist am Mauritiusheim

Enniger (gl). Am Mittwoch, 22. Januar, treffen sich alle Ennigeraner Seniorinnen und Senioren, die sich für den Besuch der Krippe in Wiedenbrück angemeldet haben, um 12.30 Uhr zur Abfahrt am Eingang des Mauritiusheims. Darauf weisen die Verantwortlichen hin. Die Teilnehmer werden darum gebeten, die 15 Euro möglichst passend mitzubringen.

Interessierte, die sich bisher nicht angemeldet hätten, sollten sich beim Vorbereitungsteam melden. „Eventuell gibt es noch ein Plätzchen“, heißt es.

Termine & Service

Ennigerloh

Dienstag, 14. Januar 2025

Olympiabad Ennigerloh: 6.30 bis 20 Uhr geöffnet.

Stadtverwaltung Ennigerloh: Das Rathaus kann nur nach einer telefonischen Terminvereinbarung besucht werden. Zentrale und Bürgerservice sind von 8 bis 12.30 Uhr zu erreichen unter 02524/280 oder mit einer E-Mail an buergerservice@ennigerloh.de.

Apothekennotdienst: 9 Uhr (bis 9 Uhr am Folgetag) Elefanten-Apotheke, Am Bahnhof 3 in Oelde, 02522/93530; Adler-Apotheke, Kirchstraße 4 in Sendenhorst, 02526/5590695.

Dorfarchiv Westkirchen: 9 bis 11 Uhr geöffnet; Kontakt über Otto Vieten, 02587/208.

KFD St. Mauritius Enniger: 19.45 Pilates, Mauritiusheim. **Stadtmarketing und Touristik Ennigerloh:** 02524/283001.

Hospizgruppe Ennigerloh/Enniger/Ostenfelde/Westkirchen: Kontakt über Barbara Staratzke, 02528/901720, und Iris Richter, 02522/63810.

Café Kinderwagen: 9.30 bis 11.30 Uhr für Eltern mit Kindern im Alter von bis zu 3 Jahren, Haus Krift in Ennigerloh.

Horizonte: 10 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr Möbel-, Hausrat- und Trödelager geöffnet, Westkirchener Straße in Ennigerloh.

Grün-Weiß Westkirchen: 14 bis 15 Uhr Springmäuse (drei bis sechs Jahre); 17 bis 22 Uhr Tischtennis, alles in der Turnhalle.

Haus der Begegnung: 15 Uhr Tanzgruppe. **KÖB St. Jakobus:** 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Kaufhaus „Mode von Mensch zu Mensch“ in Ennigerloh: 15 bis 18 Uhr geöffnet, Elmstraße 20.

SuS Enniger: 16 bis 17 Uhr Leichtathletiktraining für Mädchen und Jungen (1. bis 4. Schuljahr); 17 bis 18.30 Uhr alle anderen Jahrgänge, Sportanlage an der St.-Marien-Grundschule; Auskunft über die Leichtathletik in Enniger erteilt Bodo Stein; 02528/8275.

Ennigerloher Treff: 17 bis 21 Uhr im Pfarrzentrum St. Jakobus.